

Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8

50667 Köln

Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek

Fraktionsvorsitzende

Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon

stellv. Fraktionsvorsitzender

Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 21.10.2016

AN/1661/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Aufnahme dieses Antrags in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 08.12.2016.

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in ihrer Sitzung am 26.9.2013 einen Beschluss zur vereinfachten Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer gefasst (Vorlagennummer 1270/2013).

Nun, zwei Jahre nach diesem Beschluss, wurde bereits ein Großteil der in oberster Priorität vorgeschlagenen Straßen (gelb gepunktet) geprüft und entsprechend für den Radverkehr geöffnet. Diese positive Entwicklung gilt es nun fortzuschreiben.

Entsprechend der nun drei Jahre alten Beschlusslage stehen folgende Straßen noch aus:

Mozartstraße

Meister-Gerhard-Straße

Marspfortengasse – Gürzenichstraße – Obenmarspforten – Martinstraße – Steinweg (teilweise in Teilstücken noch nicht geöffnet)

Sudermannplatz - Südseite

Dreikönigenstraße - Teilstück zwischen Annostraße und An der Eiche

Im Sionstal

Limburger Straße

Friesenstraße

Gladbacher Straße (Kaiser-Wilhelm-Ring bis Spichernstraße - Teil des RVKI (Big 5) - bestenfalls wird die Gladbacher Straße in ihrer gesamten Länge geöffnet.)

Rosenstraße (Teilstück zwischen Anno- und Severinstraße)

Josephstraße, Buschgasse, Severinskloster

Steinstraße

Ebenfalls schon Beschlusslage ist die Einrichtung der Tempo-30-Zone im Georgsviertel mit der Freigabe aller Einbahnstraßen. Die Umsetzung dieses Beschlusses steht noch aus.

Als Fortschreibung der erfolgreichen Öffnungsmaßnahmen für Einbahnstraßen beschließt die Bezirksvertretung Innenstadt nun die der Anlage zu entnehmenden Priorisierung zur Prüfung der übrigen zu öffnenden Einbahnstraßen.

Der Bezirksvertretung Innenstadt ist jeweils zur ersten Sitzung im Jahr (beginnend mit 2017) durch die Verwaltung ein Sachstandsbericht zur Öffnung der Einbahnstraßen vorzulegen. Dieser Sachstandsbericht beinhaltet eine Übersicht aller im abgelaufenen Jahr geprüften Einbahnstraßen, deren Öffnungszeitpunkt oder ggf. die Ablehnungsgründe für deren Öffnung. Diese sind in die Karte einzutragen, die zum Beschluss der Bezirksvertretung am 26.9.2013 angefertigt wurde. Diese Karte ist dem Sachstandsbericht in aktueller Form beizufügen.

Antje Kosubek

Markus Graf

Fraktionsvorsitzende